

Franckesche Stiftungen zu Halle

Mission-Büchlein Zu Grösserer Ehr GOTTes Und Hülff der Seelen

Grosch, Anna Magdalena

Erffurt, 1724

VD18 13177214

Noch Etliche andere Gebett.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199385](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199385)

rang zur glückseligen Ewigkeit wür-
diglich empfangen möge.

Nun, O Jesu, begehre ich von dir
deinen Göttlichen Segen mit jenen
Worten, welche Jacob zu dem Engel
gesprochen: Ich lasse dich nicht ge-
hen / bis du mich gesegnet hast.
Segne mich, O gnädigster Jesu! an
Leib und Seel: Segne meine Ge-
dächtnus, Verstand und Willen:
Segne alle meine Gedanken, Wort
und Werk: Segne die ganze übrige
Zeit meines Lebens, damit ich end-
lich zu deiner ewigen Anschauung im
Himmel gelangen möge, Amen.



Noch

Etliche andere Gebett.

**Gebett für die Geistliche Obrig-
keit.**

GOTT! der du deiner Kirchen
Verwaltung, und zu Erhaltung
des Glaubens, dem H. Petro und sei-
nen

nen Nachfolgeren in dem Apostolischen Stuhl die Schlüssel oder den Gewalt zu lösen, und zu binden, auch den Stab oder das Ampt zu weyden gegeben, und mit ihm alle andere nachgesetzte Bischöff und Seel-Sorger angeordnet hast: Wir bitten dich demüthig, verleyhe ihnen und dem ganzen Geistlichen Stand, die kräftige Gnad des Heil. Geists, daß sie zur Ehr deines Heil. Nahmens, und unserer Seelen Seeligkeit, deine Heerd recht wenden, ihr Ampt mit dem Wort und Exempel wohl verrichten, die Christliche Religion von allem Irrthum säubern, allen Mißbrauch und Aergernus hinweg nehmen, und die von dem H. Paulo vorgeschriebene Tugenden mit Ernst über uns befördern; auf daß wir unter ihnen friedlich und in Gottesfurcht, wie den auserwählten Schaafen zustehet, leben mögen. Das verleyhe ihnen und uns durch Jesum Christum deinen lieben Sohn unsern Herrn, Amen.

Ge

Gebett für die Weltliche Obrigkeit.

D König aller Königen, der du die weltliche Obrigkeit selbst eingesetzt, und denselben das Schwerd zur Straff der Bösen, und zu Beschirmung der Frommen hast anbefohlen: wir bitten, du wollest alle Weltliche König, Fürsten und Regenten in deinem heiligen Weeg richten, daß sie in friedsammer Regierung verharren, Krieg und Aufruhr von uns abwenden, und allzeit dasjenige suchen, was zur Gerechtigkeit und Ehrbarkeit, auch zum gemeinen Nutzen dienet. O Herr, gieb ihnen deinen Göttlichen Segen; verleyhe ihnen Eyffer und Sanfftmüthigkeit, Weisheit und Stärck: erhalte sie beständig in deiner Forcht; mache sie in ihren Anschlägen verständig, und in allem Thun und Lassen glückseelig; auf daß durch ihre Verwaltung Fried und Ruh' des zeitlichen Lebens, die Wohlfahrt des Reichs, Beschirmung der Christlichen Religion, und wahrer Got-

sehen
roalt
Stab
eben,
sekte
ord-
thig,
beist-
bnad.
Ehr-
sever
recht
Bort
die
Zrr-
und
die
bene
be-
nen
wie
ste-
ih-
tum
rrn,
Ge-

Gottes-Dienst zum Lob und Ehr de-
nes H. Nahmens erhalten werde, durch
Jesum Christum deinen lieben Sohn
unsere H. Erren, Amen.

Gebett für Geistliche und Weltliche Obrigkeit zugleich.

D Allmächtiger H. ERN! durch wel-
chen die grosse Häupter regieren
und die Befehlgeber urtheilen, was
recht ist: wir bitten dich mit demü-
thigem Herzen für unsere Geistliche
und Weltliche Obrigkeit, und für die
nachgesetzte Regenten, Räch und Be-
ampten, daß sie das Geistliche und
Weltliche Recht, auch das Schwerdt,
so du ihnen hast anbefohlen, in wahr-
er Aufrichtigkeit und anders nicht,
als nach deinem H. Willen und Be-
fehl gebrauchen. Deine Göttliche Weiß-
heit umschatte sie: und die Stärck dei-
ner Hülff leiste ihnen Verstand, daß
sie die Unterthanen mit Lieb und Ge-
rechtigkeit friedlich regieren, in getreuer
em Gehorsam erhalten, und wider
alle

alle Unbilligkeit schützen und handhaben. Verlängere ihnen die Tag des Lebens, und cröne ihre Jahren mit aller Zierd der Christlichen Tugenden. Mache sie zu wahren Vätern und Vorstehern des Lands, und zu getreuen Hirten der Inwohnern; auf daß durch glückliche und löbliche Verrichtung ihres Ampts dein Nahm geheiligt werde, durch IESUM Christum deinen lieben Sohn unsern Herrn, Amen.

Gebett

Für Bekehrung der Sünder.

Barmherziger GOTT, der du nicht willst den Tod des Sünders, sondern, daß er sich von seinen bösen Wegen bekehre, und lobe deine väterliche Barmherzigkeit: wir bitten in Christlicher Lieb und aus herzlichem Mitleyden mit allen denjenigen, welche durch ihren Unverstand, Schwachheit oder Bosheit in die Sünd, und dar-

dardurch in deinen gerechten Zorn gefallen seynd; du wollest dich ihrer in Gnaden erbarmen, die zwar als armselige Menschen sich selbst haben verwunden und tödten können, aber ohne dein' vorkommende und begleitende Gnaden-Hülff nicht wieder zum Leben auferstehen mögen. Erwecke sie, O HERR, und bewege ihnen ihr Herz zum heylsamem Geuffzen, richte sie auf, dich zu suchen: erneuere an ihnen dein Ebenbild, welches geschändet ist. Lasse bey dir zu einer Fürsprechung gelten die heisse Thränen, und das theure Blut unsers HERRN deines lieben Sohns Jesu Christi, damit es an ihnen nicht verlohren werde. Erleuchte ihren Verstand, daß sie die vielfältige Abscheulichkeit der Missethaten, wie auch die Hochheit und Unendlichkeit deiner Majestät, darwider sie gehandelt, recht erkennen; und deswegen Leyd tragen, auch einen ernsthaften Fürsatz ergreifen, durch wahren Gebrauch der Buß und d. Sacramenten sich mit dir zu versöhnen, und hinführo
nim-

ni
sie
Zu
Ur
die
G
ge
da
Er
der
ich
we
ch
fe

S

S

zu
m
d
b

nimmer von dir zu weichen. Behüte
sie, O Herr, vor Halsstarrigkeit im
Bösen, und vor dem erschrocklichen
Urtheil der Verdammnis. Treibe
die Nachlässige mit der Geißel zum
Guten, und ziehe die Widerspenstige
mit angelegtem Gebiß zu dir; auf
daß die Bosheit der Gottlosen ein
End nehme; deine Ehr aber wegen
der Bekehrung aller Sünder (deren
ich der größte bin) über alles erhoben
werde, durch Jesum Christum, wel-
cher kommen ist, die Sünder zu ruf-
fen. Amen.

Gebett

Für Bekehrung der Unglaubigen
und Irrenden.

O gnädiger Gott, der du willst, daß
alle Menschen selig werden, und
zur Erkenntnis der Wahrheit kom-
men; laß dich erbitten über den elen-
digen Zustand der Unglaubigen. Er-
barme dich der unwissenden Heyden
und

und Türken, wie auch der hartnäckigen Juden: bringe sie zur Erkenntnis und Verehrung des Nahmens Christi deines lieben Sohns, der den bitteren Tod für sie gelitten hat. Sonderlich aber erzeige Barmherzigkeit denen Ländern, in welchen vor diesem geprediget und gehalten ist gewesen der wahre Catholische Glaub, dessen annoch ihre Gottes-Häuser, Spithäler und Gebäu ihrer Mauern und Städten, auch alle Lands-Geschichten und Gebräuch einem jeden vernünftigen Menschen ein so nachdenckliches Zeugnis geben: welchen Glauben dein Sohn Iesus Christus zu lehren und allen Creaturen zu predigen, und also anzunehmen und zu halten befohlen hat, bey Straff der Verdammnis: in welchem Glauben auch alle unsere liebe Christliche Vorfahrer selig worden seynd. O Herr, erleuchte ihre Herzen mit den Strahlen deines Göttlichen Lichts: Gib ihnen zu bedencken mit einer heylsamen Forcht, daß dein Sohn denjenigen, welcher die Kirch nit

hö
hat
ten
He
gle
an
Ge
for
der
pop
fol
nen
sch
len
me
me
ger
der
era
Fl
Je
un

höret, mit einem Herden verglichen
hat. Barmherziger Vater, wir bit-
ten dich durch Jesu Christi Tod, dein
Heiliger Geist wolle ihnen einsprechen,
gleichwie sie sich bekennen zu glauben
an GOTT Vater, Sohn und H.
Geist: daß sie auch also und eben sich
sorgfältig bekennen zu dem, was auf
den Artikel vom H. Geist in der A-
postolischen Glaubens-Bekannnus
folget, und zum H. Geist gehöret;
nemlich eine einzige, heilige, Catholi-
sche, (das heist, zu allen Zeiten, in al-
len Orthen, bey allen Völkern allge-
meine) Kirch; dann daselbst ist Ge-
meinschaft der Heiligen Rechtgläubi-
gen, und daselbst allein ist Vergebung
der Sünden, und recht fruchtbare Sa-
cramenten, seelige Auferstehung des
Fleischs, und das ewige Leben. Durch
Jesum Christum deinen lieben Sohn
unsern Herrn, Amen.

* * *

Ge-

Gebett für allerhand Ständ und Anliegen.

O GOTT, unser Herr! wir bitten
dich durch deine mildreiche Güte,
du wollest dich erbarmen des ganzen
menschlichen Geschlechts, und alle ver-
nünftige Seelen erleuchten, daß sie
dich, den allein wahren GOTT, und den
du zu ihrem Heyl gesandt hast, Jesum
Christum deinen Sohn, im rechten
Glauben erkennen, lieben und ehren:
auch den Beeg ihrer zeitlichen Wan-
derschafft also richten, daß sie zu dem
Ziel und End ihrer Erschaffung und
Erlösung sicher gelangen. Insonder-
heit erhalte deine heilige allgemeine
Kirch in rechter beständigen Einigkeit,
wider alle Secten und Trennungen:
mache sie zur Mutter vieler frommen
Kinder, und gieb, daß sie vermehrt wer-
den wie die Stern am Himmel, und
daß sich alle End der Erden zu ihr
wenden. Verleihe unserem Oberhir-
ten, und allen geistlichen Vorstehern
deinen H. Geist, daß sie der Christli-
chen

Her
erw
anno
die
chen
Ere
tung
wied
als
ein
Gib
der
Per
jenig
sie d
anno
Zeit
geist
führ
den
dem
liche
giero
Vot
schaf
eina

Ihn Heerd, die du, O Gott, so theuer
 erworben hast, mit aller Treue sich
 annehmen; nicht sich selber, sondern
 die Schaaf werden, und Christum su-
 chen; sowohl mit Lehr, als mit dem
 Exempel vorgehen, auch mit Verach-
 tung eigener Gefahr sich den Wölfen
 widersetzen, jederzeit wachtsam seyn,
 als die Rechenschaft geben müssen für
 ein jede Seel, die ihnen anvertraut ist.
 Gib den Dienern deiner H. Kirchen,
 der ganzen Clerisey, und allen Ordens-
 Personen eine aufrichtige Lieb zu der-
 jenigen Andacht und Tugenden, darzu
 sie der geistliche Stand und Profession
 anweist: auf daß sie ohn alle Eitel-
 keit und Heuchelei ihren Wandel in
 geistlicher Aufserbauung des Nächsten
 führen, und mit heiliger Begierd zu
 den Himmlischen Gütern fleißig nach
 dem trachten, was sie durch deine Gött-
 liche Gnad selbst erwöhlet haben. Be-
 gegere auch und stärke alle Christliche
 Potentaten, daß sie in wahrer Freunds-
 chaft und gutem Vertrauen unter
 einander verbunden seyen; ihren Un-
 ters

K

ters

terthanen in Sanfftmuth und Gerech-
 tigkeit vorstehen; und in allen Für-
 nehmen auf deine Göttliche Ehr vor-
 der Unterthanen friedsame Ruh und
 gemeine Wohlfahrt stehen. Sonder-
 lich stehe in Gnaden bey unserem höch-
 sten Haupt NN. wie du wohl weißt.
 O Herr! daß es dem ganzen Reich
 zum besten, deiner Christlichen Kirch
 zum Schutz, und zu Lob und Ehr dei-
 nes H. Nahmens nöthig und beförder-
 lich ist. Mache und erhalte ihn be-
 ständig zum Guten, großmüthig in
 Beschwärnus, sorgfältig für Gefahr,
 sieghafft wieder die Feinde. Gib ihm
 neben der Klugheit alles weislich zu
 verordnen, auch die Macht und den
 Coffer zu vollbringen, auf daß er samt
 allen anderen Königen, Fürsten, und
 Vorstehern in Rath und That, in sei-
 ner Regierung von dir geseegnet, und
 allzeit glücklich seye. Laß dir auch,
 O gütiger Gott, befohlen seyn alle
 Verwalter ihres eigenen Hauß, und
 Christliche Eheleuth, daß sie in aller
 Ehrbarkeit der Sitten, und in auf-
 rich-

rich-
 falle
 rech-
 und
 Men-
 gen
 ten
 dich
 dene
 Ein-
 harr-
 den
 Reich
 Erb-
 Unter
 digli-
 nes
 mit
 Cend
 pbrun
 Gen
 wohl
 dein
 was
 gen
 ne

richtiger Treue gegen einander, dir ge-
 fallen: ihre Kinder und Gesinde zur
 rechtgeschaffenen Frömmigkeit erziehen
 und anhalten: auch in allen ihren
 Aemtern, Gewerben, und Handthierun-
 gen, sich nach deinen heiligen Gebot-
 ten richten, und lenken. Erbarme
 dich auch aller beschwärten und belas-
 denen armseligen Menschen. Gib den
 Sündern die Buß, den Frommen Be-
 harrlichkeit, den Behmüthigen Trost,
 den Schwachen Stärcke. Begleite die
 Reisende: Besuche die Inheimische:
 Erlöse die Gefangene: und hilf den
 Unterdrückten. Wende von uns gnä-
 diglich ab die Geißel und Plagen dei-
 nes gerechten Zorns: verschone unser
 mit Hagel und Ungewitter, mit anste-
 ckenden Kranckheiten, mit Kriegs-Em-
 pörung und Unruhe: bewahre das
 Gewächs der Erden: laß ihre Frucht
 wohl gerathen: kröne das Jahr mit
 deiner Gütigkeit, und ersättige alles,
 was lebt und schwebt, mit reichem Gee-
 gen; auf daß wir immerdar für dei-
 ne Wohlthat dir zu danken haben,

und deine Barmherzigkeit ewig loben
und preisen, durch IESUM Christum
deinen lieben Sohn, unsern HERRN,
Amen.

Gebett zu IESU

Für ein seliges End.

O Gütigster IESU! mein höchstes
Gut! mein einziger Trost und
Hoffnung, mein Heyl, mein Lieb und
Leben! Ach! warum hab ich dich mei-
nen liebsten GOTT und Heyland je-
mahl erzürnet? Ich armer Sünder
fürchte mich für einem unseeligen Tod,
auf welchen folget die ewige Ver-
damnis und immerbrennendes Feuer.
Ach! was ist das, der himmlischen
Freud ewig und ewig beraubt seyn?
und darneben in der höllischen Glut
mit feurigen Ketten gebunden liegen?
was ist, von GOTT, von allen Englen
und Heiligen in alle Ewigkeit verlas-
sen, verbannet und verdammt bleiben?
von den abscheulichsten Teufflen mit

tau-

tauf-
terla-
Ach!
ewig
brate
grau
merl
weh
in
D
mir
nes
gant
und
hüff
die
brül
dein
die
ich
Per
ne
den
hoch
Me
Ang

tausenderley Pein und Qual ohne Unterlaß fort und fort geplagt werden? Ach! ach in den greulichen Flammen ewig schweizen und brennen, sieden und braten, weinen und heulen, ja vor grausamen Schmerken die Zähn jämmerlich auf einander beißen? O weh! weh in Ewigkeit der armen Seel, so in Tod-Sünden von hinnen scheider!

O gezeichnetester Herr JEſu, steh mir bey in dem letzten Augenblick meines Lebens, an welchem da hanget die ganze Ewigkeit, in meinem Angst- und Tod-Schweiß reiche mir deine hülfliche Hand, und treibe von mir die böse Geister, daß sie mich nicht als brüllende Löwen überwältigen: Laß dein verlassenes Schäflein nicht unter die höllische Wölff gerathen. O Herr, ich bitte dich durch deine erschrockliche Peyn und bittere Marter, durch deine grosse Noth, und blutige Wunden, laß dein theuren Werth deines hochheiligen Bluts an mir elenden Menschen nicht verlohren seyn: dein Angst und Schmerken trösten mich:

dein Zittern und Zagen stärke mich in dem schwarzen Kampff, wann Tod und Leben mit einander streiten. O JE-
su, verlasse mich nicht, wann die Ge-
fahr am höchsten, und der Streit am
gefährlichsten ist, lasse mich nicht ewig
zu Schanden werden, den du so theuer
erkauft hast. Lindere alsdann mei-
ne Schmerzen, erfrische mein Herz;
daß ich nicht in Ungedult und Miß-
trauen, oder gar in die Grube der Ver-
zweiflung falle. Ich will mich zur
selben Zeit mit grossem Vertrauen
aufmuntern und fleißiglich halten an
deinen Tod-Kampff in dem Garten, an
dein Geuffzen und Trauren, Strick
und Band, an deine Backenstreich und
Schläg, Ruthen und Geißten, an dei-
ne Dörner und Kreuz, Leyden und
Sterben, so alle mein seynd; dann du,
mein Erlöser, hast sie mir alldusamm
gutwillig geschencket.

Wohlan dann! auf diese unend-
liche Verdiensten gründe ich alle meine
Hoffnung und Zuversicht, in welcher
ich begehre zu leben und zu sterben.
Nimm

Nimm mich nur auf in meinem Sterb-
 stündlein in die Wunde deiner glor-
 würdigen Seiten,, damit ich in jener
 Stund nicht verzage. Dein betrübt-
 Herz soll mein Zuflucht seyn, und
 dein süßer Rahm Iesus meine La-
 bung, dein heiliges Blut meine Stärck,
 dein Tod mein Leben: Ach! lasse doch
 den Schatten des Tods nicht über mich
 herrschen. O mein Erlöser, gedencke
 daß ich dein bin, weil du mich ja erlö-
 set hast; und laß mich nicht in Tod-
 sünden hinsterven, auf daß ich nicht
 ewiglich in dem höllischen Feuer-Ofen
 schmelze: sondern reinige mein arme
 sündige Seel durch eine wahre Buß,
 und wasche sie in deinem rosenfarben
 Blut. Schreibe mich in die Zahl deiner
 Auserwählten, und sprich mir in mei-
 nen letzten Zügen diese trostreiche Wort
 gnädig zu: Heut wirst du bey mir
 seyn im Paradyß: dieses bitte und be-
 gehre ich allein, O Iesu! O Iesu!

O mein gecreukigter Heyland! durch
 deine allerheiligste Wunden, durch dei-
 nen bitteren Tod, durch dein jammer-
 liches

liches Geschrey am Creutz, durch die Ausdehnung deiner Glieder, durch die Aufgebung deines Geists, und durch die reiche Verdiensten alles deines heiligen Leydens und Sterbens, laß mich nicht unversehens, und unbereit zur Ewigkeit hinschenden.

Bereite mich vorhin zum letzten Stündlein mit herzlichem Reu und Beicht aller meiner begangenen Sünden: Verleyhe mir alsdann gute Ver nunfft, beständigen Glauben, getreue Hoffnung, deine göttliche Lieb, und mit meinen Nächsten Christliche Vereini gung.

Durch deine heilige Sacramenten stärke meine Seel am letzten End, daß ich die Anfechtungen des leydigen Sa tans, und die Schrecken des bitteren Todes überwinde. Gib, daß ich nach empfangenem H. Sacrament deines Fronleichnambs mit dem H. Simeon im Frieden hinfahre, und dir meinem Gott ewig lebe.

Dein göttlicher heiliger Will sey auch mein Will, und wie es zu deiner gött lichen